



blick auf

Nr. 4 Oktober und November 2025

KIRCHENFEST
ZU "Zusammen wachsen"
ERNTEDANK

05. Oktober
11 Uhr
In der Pauluskirche
An den drei Eichen 2
53757 Sankt Augustin

Die drei Evangelischen Kirchengemeinden in Sankt Augustin feiern am 5. Oktober gemeinsam das Erntedankfest und laden herzlich dazu ein. Beginn ist um 11:00 Uhr mit einem festlichen Erntedankgottesdienst. Im Anschluss gibt es Essen und Getränke und Aktivitäten für Groß und Klein.

**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
„Zusammen wachsen“ – Gemeinsames Kirchenfest am 5. Oktober	4
Gemeinsam spazieren - über Gott und die Welt reden	4
Einladung zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung 26. Oktober ab 17 Uhr	5
Reformationsgottesdienst 2025	6
SeniorenAktiv lädt ein	7
Talk in der HUMA: “Nur Mut“ Gutes Sehen und Tun	7
Fröhliche Gemeinde	8
Fauré-Requiem	9
Konzert zum 1. Advent	10
Das Seniorenteam sucht Verstärkung	11
Herzlichen Glückwunsch – Geburtstage Oktober und November	12
Treffpunkt Gemeinde	14
Gottesdienste	16
Diakoniekollekten	17
Leinen los – die Reise beginnt	17
Amtshandlungen	18
Gemeinsam – Gemeinschaft – Gemeinde	19
Ein kleiner Gruß aus dem Jugendausschuss	20
Sommerfest im Café Fröhlich	22
Staffelstab für die wöchentliche Spielgruppe ist übergeben	23
Polizei klärt auf –Enkeltrick und andere Betrügereien	24
„Das Glück ist wie ein Schmetterling: Wenn wir es jagen, vermögen wir es nie zu fangen“	25
Ein Tipp zu Ihrer Stromrechnung	26
Die Emmaus-Stiftung unterstützt die Gemeindegarbeit	27
Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar	29
Wussten Sie schon, dass...?	29
Das Presbyterium unserer Gemeinde/Impressum	31
Wir sind für Sie da	32

HINWEIS:

Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage www.ev-menden.de oder in den Schaukästen zu informieren, ob die im Gemeindebrief geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen stattfinden.

Abschied und Neuanfang

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu und das Neue beginnt

Wir kommen in die letzte Phase unseres Kirchenjahres 2025.

Der Sommer ist vorbei und die Natur fängt an, sich auf den Winter vorzubereiten. Das Erntedankfest, dieses Mal in der Pauluskirche in Sankt Augustin, schaut auf das Jahr zurück; der November ist voller Abschiede, beginnend mit dem katholischen „Allerheiligen“, dem Volkstrauertag und dann der Buß- und Betttag, in dem wir alles zurücklassen, was uns beschwert. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, gedenken wir unserer Verstorbenen.

Und dann, der 1. Advent. Und alles fängt wieder von vorne an.

Natürlich sind zwischendurch Dinge geschehen, die einzigartig sind und nicht zurückzudrehen sind, aber gleichzeitig leben wir im immer wiederkehrenden Kreislauf der Natur. Das wird sich auch nicht ändern. In der Geschichte von Noah und der Arche erkennt Gott, dass die Menschen sind, wie sie sind. Und er wird nicht jedes Mal, wenn er vom Menschen enttäuscht ist, eine Sintflut kommen lassen und wieder neu anfangen. Also entscheidet sich Gott, mit den Menschen einen Bund zu schließen. Das Zeichen des Bundes ist der Regenbogen.

Dazu sagt er: **„Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.** Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie ich getan habe. **Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.** Siehe, ich richte mit euch einen Bund auf und mit euren Nachkommen und mit allem lebendigen Getier bei euch, an Vögeln, an Vieh und an allen Tieren auf Erden bei euch, von allem, was aus der Arche gegangen ist, was für Tiere es sind auf Erden. Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

Jedes Mal, wenn wir in den Himmel schauen und den Regenbogen entdecken, können wir an dieses Versprechen Gottes denken. Was auch immer passiert,

egal was wir erleben, dieses Versprechen steht. Was auch immer passiert, der Kreislauf wird sich wiederholen.

Jan Busse

„Zusammen wachsen“- Gemeinsames Kirchenfest am 5. Oktober

Am Erntedanksonntag, dem 5. Oktober 2025, laden wir herzlich zu unserem ersten Kirchenfest in die Pauluskirche in Sankt Augustin ein. Unter dem Motto „Zusammen wachsen“ feiern alle drei evangelischen Gemeinden zum ersten Mal gemeinsam!

Los geht es um 11 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, bei dem auch das Motto im Mittelpunkt steht – dankbar zurückblicken, Gemeinschaft erleben und gemeinsam nach vorn schauen.

Anschließend erwartet Sie ein buntes Programm mit Essen und Trinken, Aktionen für Groß und Klein, und vor allem vielen Gelegenheiten zum Austausch und Miteinander.

Damit das Fest gut gelingt, brauchen wir auch wieder Ihre Unterstützung: Helferlisten und Listen zum Eintragen für Kuchen Spenden werden in den Wochen vor dem Fest an den üblichen Stellen in den Gemeinden ausliegen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Begegnungen!

Tobias Schreiber

Gemeinsam spazieren - über Gott und die Welt reden

Wie wäre es...

Einfach mal nette Leute zu treffen?

Einfach mal ein paar Schritte zumachen

Einfach mal nicht allein zu gehen?

Einfach mal mit anderen reden zu können?

Wer möchte sich mit mir auf den Weg machen?

Als ich 2020 zusammen mit Corona hier in Menden gelandet bin, musste ich lernen, wie es ist, alleine zu sein. Es war keine einfache Lektion! Menschen,

Gespräche, Aufgaben fehlten mir - ich fühlte mich zunehmend einsamer.

Bald fand ich in der evangelischen Kirchengemeinde hier am Ort Anschluss und habe eine Aufgabe bei der Aktion „Klöntelefon“ gefunden. Allerdings fehlten mir die persönlichen Begegnungen sehr. Ein großer Wunsch war, jemanden zu finden, der/die mit mir spazieren ging und wir Sorgen und Nöte, aber auch freudige Erlebnisse austauschen konnten. Bald ging dieser Wunsch in Erfüllung und wir wanderten gemeinsam in der Siegaue oder auf anderen Wegen durch die wunderschöne Natur. Hier fand ich auch Verständnis, wenn ich mein Herz über meine Einsamkeit oder andere Sorgen öffnen und meine Gedanken teilen konnte. Inzwischen ist die Einsamkeit überwunden, ich fühle mich hier sehr wohl, bin angekommen und heimisch geworden. Zurzeit nehme ich an einem Seelsorgekurs des Ev. Kirchenkreises an Sieg und Rhein teil und möchte einige Stunden meiner Zeit an Menschen verschenken. Gemächlich in der Natur unterwegs zu sein und im Gehen der Seele Luft zu machen, kann sehr gut und gesund sein.

So möchte ich diese Spaziergänge vorerst einmal im Monat mittwochs um 16 Uhr anbieten. Das erste Treffen ist am 15. Oktober. Wir starten an den Parkplätzen am Friedhof und gehen gemütlich bis zur Christus-Statue bei den Steyern und zurück.

Alles weitere finden Sie im nächsten Gemeindebrief auf unserer Internetseite.

Ich freue mich auf freundliche Begegnungen, offene und vertrauensvolle Gespräche.

Herzliche Grüße

Karin Tondar

Einladung zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung am 26. Oktober ab 17 Uhr

Liebe Gemeinde,

einmal im Jahr lädt das Presbyterium die Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung ein. Die Gemeinde wird dort über die Aktivitäten des Presbyteriums informiert und darüber, was sonst für die Gemeinde ansteht.

Dieses Mal sprechen wir über die Zukunft der Gemeinde in Sankt Augustin. Die meisten von Ihnen werden mitbekommen haben, dass wir beabsichtigen,

mit den beiden anderen evangelischen Gemeinden in Sankt Augustin zu fusionieren.

Das Ziel ist der 01.01.2027.

Das ist nicht ganz einfach und bedeutet für uns alle ein Umdenken darüber, wie Kirche aussehen kann.

Wir möchten Sie über den Stand der Dinge informieren und vor allem Ihre Fragen und Gedanken zu dem Plan hören.

Wir beginnen mit einem Eat'n'pray Gottesdienst zum Thema „Freundschaft“ um 17 Uhr, in dem auch unsere neue Gemeindepädagogin in ihr Amt eingeführt wird. Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt und dann haben wir auch Zeit, bei einem gemeinsamen Abendessen über all die Dinge zu sprechen, die uns bewegen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen aus der Gemeinde zu unserer Gemeindeversammlung kommen.

Jan Busse

Reformationsgottesdienst 2025 **Gottesdienst in der Emmaus-Kirche in Menden**



Liebe Gemeinde,

Reformation ist Erneuerung, ist Veränderung im positiven Sinne. Wir brauchen immer wieder diesen Anstoß, auf unser Leben, unsere Kirche, unsere Gesellschaft zu schauen und neue Wege zu finden. Der Reformationstag erinnert uns an die Bewegung, die Neues hervorgebracht hat.

Er hat sehr viel mit evangelischer Identität zu tun. Nicht dass wir ihn kritiklos feiern, sondern uns der Kraft bewusst werden, die von dieser Bewegung ausgegangen ist.

Die Kirche, und auch unsere Gemeinden sind im Umbruch. Da tut es gut, sich auf das Evangelium und unseren Auftrag zu besinnen.

Am 31. Oktober um 19 Uhr feiern wir gemeinsam unseren Reformationsgottesdienst und es wäre wunderbar, wenn möglichst viele Menschen den Weg in die Emmaus-Kirche in Menden finden.

Reformation, ein Zeichen protestantischer Verbundenheit. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Jan Busse

SeniorenAktiv lädt ein

Den bevorstehenden Reformationstag nimmt Herr Horst Ritter am Donnerstag, dem 30.10.2025 um 19 Uhr zum Anlass für folgenden Vortrag:

„Dasselbe Ziel, und doch uneins, Erasmus von Rotterdam und Martin Luther“.

Den bevorstehenden Ewigkeitssonntag nimmt Herr Dr. Georg Schwikart am Freitag, dem 21.11.2025 um 19 Uhr zum Anlass für folgenden Vortrag:

„Auf dem letzten Weg werden wir getragen! - Bewährtes und Neues in der Bestattungskultur.“

Horst Ritter

Talk in der HUMA am 07.11.2025, 19 Uhr



Der LebensRaum Kirche lädt zu seinem Gesprächsformat „Talk in der HUMA“ ein.

Spannende Podiumsgäste berichten zum Jahresthema „Nur Mut! Gutes Sehen und Tun“ wo im laufenden Jahr

Mut erwartet wurde. Die gesellschaftliche Lage, ebenso wie die jedes Einzelnen, scheint immer mehr Mut zu fordern. Ließ sich Mut bei Ihnen in Taten umsetzen? Lösungsansätze, Glauben und Zweifeln tragen unsere Gäste zusammen. Die Moderatorin Prof. Dr. Claudia Nothelle aus Magdeburg wird mit den unterschiedlichen Standpunkten und Gästen das Gespräch führen. Anschließend wird es Zeit geben, dass Fragen aus dem Publikum behandelt werden.

Alle sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt im LebensRaum Kirche auf der Marktebene der HUMA-Shoppingwelt ist frei.

Für den LebensRaum Kirche e. V.: Rhaban Schulze Horn



Emmaus-Kirche

Fröhliche Gemeinde



07.11.2025

BEGINN: 18.00 UHR | **RSG BIG BAND** UND
DANACH **DJ FELIX** BIS 1.00 UHR | EINTRITT: 10€

FÜR DEN KLEINEN HUNGER ZWISCHENDURCH IST AUCH GESORGT

EV. KIRCHE MENDEN & MEINDORF | VON-GALEN-STR. 28 | 53757 ST. AUGUSTIN



FAURÉ | REQUIEM

OP. 48 FÜR SOLI, CHOR UND ORGEL

MENDELSSOHN | HÖR MEIN BITTEN
FÜR SOPRAN, CHOR & ORGEL

SONNTAG

16.

NOVEMBER

17.00 UHR

PFARRKIRCHE ST. ANNA
SANKT AUGUSTIN-HANGELAR

EVANGELISCHER
CHOR
HANGELAR
HOLZLAR

SOLIST:INNEN | RALF RICK, ORGEL
BETTINA OSTENRATH, LEITUNG

♫ Konzert zum 1. Advent ♫

– Eine musikalische Einladung zum Beginn der Adventszeit –

Liebe Musikfreunde,

am **Sonntag, dem 30. November, um 17 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einem festlichen Konzert in unsere Kirche ein, um gemeinsam den **1. Advent** mit erlesener klassischer Musik willkommen zu heißen.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kantorin **Yoonji Kim**, die Sopranistin **Mikyung Kwon** und der Tenor **Rodrigo Gutiérrez**.



An diesem Abend erwartet Sie eine Auswahl besonderer Werke: Freuen Sie sich auf das feierliche "*Exsultate Jubilate*" von Wolfgang Amadeus Mozart, ergreifende Arien aus dem berühmten Oratorium "*Der Messias*" von Georg Friedrich Händel sowie auf gefühlvolle Opernarien aus Giacomo Puccinis "*La Bohème*", die die winterliche Stimmung dieser Jahreszeit einfangen. Zudem wird ein festliches Orgel-Solo den musikalischen Rahmen abrunden.

Mit diesem Konzert möchten wir Sie einladen, die Adventszeit in einer Atmosphäre der Besinnlichkeit und musikalischen Schönheit zu beginnen.

Der Eintritt ist frei.

Yoonji Kim

Das Seniorenteam sucht nette Verstärkung



SENIORENNACHMITTAG

Jeden **letzten Mittwoch im Monat** treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren zu Kaffee, Kuchen und MEHR. Dahinter steht ein Orga-Team, das mit viel Liebe und Spaß diesen Nachmittag vorbereitet und durchführt.

Möchtest Du uns dabei unterstützen? Unser Motto ist „Herz ist Trumpf“. Wenn Du also das Herz am richtigen Fleck hast und Dich ehrenamtlich engagieren möchtest, dann freuen wir uns, wenn Du Dich im Gemeindebüro meldest.

Mit **wenig zeitlichem Aufwand** bringen wir Freude in den Alltag unserer Senior:innen. Meistens treffen wir uns einmal zur Vorbereitung und natürlich am Seniorennachmittag selbst.

Wir freuen uns auf Dich!!!

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Kinderchor	16:30 – 17:20 Uhr	Frau Kim (0176 4206879)
Pflegesprechstunde	René Sommer	Nach Absprache unter rene.sommer@ekir.de
Posaunenchor	18:30 – 20:30 Uhr	Frau Bauer (0176 62289668)
Kirchenchor	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Kim (0176 42068793)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00 Uhr	Frau Lüdorf (312514)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00 Uhr	siehe Impressum

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (312160)
Presbyterium	ab 19:00 Uhr	Pfarrer Busse jeden ersten Dienstag im Monat
Frauengesprächskreis	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt jeden zweiten Dienstag im Monat (siehe letzte Seite)
SeniorenAktiv	16:00 Uhr	jeden ersten Dienstag im Monat

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 Uhr	jeden letzten Mittwoch im Monat
Senioren- Besuchsdienst	17:00 – 17:30 Uhr	Pfarrer Busse alle drei Monate nach Vereinbarung
T-Stube	18:00 – 21:30 Uhr	Emily Bär und Team Parallel zu Projekten und Konfi-Zeiten öffnen wir die T-Stube
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt und Azubi- Teamer/innen 14tägig (siehe letzte Seite)

Donnerstag

Spielgruppe für Kleinkinder von 3 Monaten bis 3 Jahre	09:00 – 11:00 Uhr	Frau Strombach (0177 2162111) Frau Löhle (0157 53352906)
Sozialberatung	08:30 – 11:30 Uhr	Janin Joos (0170 4418402)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00 Uhr	Frühstücksteam
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00 Uhr	Petra Janke-Schmidt monatlich (siehe letzte Seite) jeden 1. Donnerstag im Monat
BIG (Bibel im Gespräch)	19:00 - 21:00 Uhr	

Freitag

Café Fröhlich	14:30 – 17:30 Uhr	Frau Rauen (1694927) Frau Walter (8460833) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
----------------------	-------------------	---

Samstag

Combo	17:00 Uhr	Frau Kraus 0178 4038414 jeden 1. Samstag im Monat
--------------	-----------	--





Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

28. September	11:15 Uhr 17:00 Uhr	Krabbelgottesdienst Abendmahlsgottesdienst	(Busse)
5. Oktober Erntedank	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Mit anschließendem Kirchenfest Pauluskirche s. S. 5	(alle)
12. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Steeger)
19. Oktober	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	(Steeger)
26. Oktober	17:00 Uhr	Eat'n'pray „Freundschaft“ Familiengottesdienst mit Frauenensemble, Gemeindeversammlung und Abendessen	(Busse)
31. Oktober Reformationstag	19:00 Uhr	Reformationsgottesdienst Mit Kirchenchor in der Emmaus-Kirche, Menden	(Schreiber und Busse)
2. November	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Combo Kindergottesdienst	(Pastor Rossa)
9. November	10:00 Uhr 11:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Krabbelgottesdienst	(Busse)
16. November	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor Kindergottesdienst	(Busse)
19. November Buß- und Betttag	19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst Kammerchor „Capella vocalis Sankt Martinus	(Ballhaus und Diesing)
23. November Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Andacht auf dem Mendener Friedhof Mit Posaunenchor	(Busse) (Busse)
30. November 1. Advent	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmanden	(Busse und Konfis)

Diakoniekollekten

Die Diakoniekollekten (Ausnahmen jeden ersten Sonntag für die Emmaus-Stiftung) im **Oktober** sind bestimmt für das Ronald-McDonald-Haus der Kinderklinik Sankt Augustin. Im **November** sammeln wir für den Ambulanten Hospizdienst.

Leinen los – die Reise beginnt

Mein Name ist Denise Mann, ich bin 37 Jahre alt und Mutter eines vierjährigen Sohnes. Gemeinsam mit ihm, meinem Mann und meinen zwei Katzen wohnen wir nun seit Anfang 2023 in Sankt Augustin Menden.

Nach dem Motto „Nichts muss, vieles kann, alles darf“ arbeite ich nun schon seit über zehn Jahren als Sozialarbeiterin in unterschiedlichen Berufsfeldern. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe hier in der Gemeinde und erhoffe mir viele gemeinsame Momente, die zu lebenslangen Erinnerungen werden.



Abschließend bringe ich noch 10 Fakten über mich mit:

- 1 Ich liebe Kaffee (aber nur mit ganz viel Milch).
- 2 Nebenberuflich schreibe ich Romane.
- 3 Ich bin ein Ruhrpottkind.
- 4 Nach dem Studium habe ich zwei Jahre als Au Pair in den USA gelebt.
- 5 Erwachsen sein habe ich mir als Jugendliche immer anders vorgestellt.
- 6 Ich lese gerne.
- 7 Ich wollte schon immer ein Tattoo, kann mich aber nicht für ein Motiv entscheiden.
- 8 Aktuell mache ich eine Weiterbildung zur Familienberaterin.
- 9 Ich glaube fest daran, dass Verbindung immer stärker ist als Kontrolle.
- 10 Die wichtigsten Fragen im Leben beginnen nicht mit „ob“, sondern mit „wie“.

Denise Mann

*Wir nehmen teil an Freude und Leid
in unserer Gemeinde*

Verstorben sind:

Daniela Olschowka (48)
Anneliese Weiß (94) Meindorf

Klaus Engelke (88)
Brigitte Engels (91)
Gerda Esch (95)
Horst Eulitz (88)
Armin Heick (69)
Inge Kluxen (91)
Hans-Dieter Rankenhohn (64)
Günther Sawatzki (88)
Ingrid Schaper (85)
Dietrich Wisskirchen (87)

Menden

Getauft wurden:

Juliane Kliesch Meindorf

Elsa Sieprath Mülldorf

Mick Adolph
Nele Bernards
Elias Mufleh
Miriam Mufleh
Ben Korolev Menden

Marlon Will Bornheim

Hanna Kreuzer
Titus Schnitzler Siegburg

Gebraut wurden:

Jessica und Tom Reichel Köln

Pia und Leon Berthé-Holzky Menden

Gemeinsam – Gemeinschaft – Gemeinde

Am 5. Juli war es wieder soweit: Ein Großteil der Presbyter/innen und Pfarrer/innen der Gemeinden Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf, St. Augustin und Hangelar und Menden und Meindorf traf sich, um einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer gemeinsamen evangelischen Gemeinde in Sankt Augustin zu gehen. Diesmal hatten wir uns vorgenommen, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein Leitbild zu erstellen.

Dafür nahmen wir uns einen ganzen Tag Zeit und wurden von der Mediatorin Brigitta Schuler kompetent und einfühlsam begleitet. Sie ließ uns zunächst einmal erkennen, dass jede Veränderung bei uns Menschen die unterschiedlichsten Gefühle hervorruft und nicht nur „mit dem Kopf“ durchgeführt werden kann. Als Theologin und Doktorin der Literaturwissenschaften kennt sie sich sowohl mit der Kirche als auch mit guten Worten aus. Die fand sie dann auch stets, und sorgte vor allem dafür, dass keines unserer Worte unterging und von allen gehört wurde. Das erleichterte den Austausch und die weitere Arbeit. Am Ende entstand ein Leitbild, mit dem sich alle wohlfühlten.

Hier ist es also, das Leitbild der zukünftigen evangelischen Gemeinde Sankt Augustin:

- ***Wir stellen zukünftiges evangelisches Gemeindeleben sicher. Dabei überwinden wir unsere Grenzen und entwickeln – im Respekt vor unseren Wurzeln – eine gemeinsame Identität.***
- ***Wir treffen mutig Entscheidungen und ändern Strukturen. Wir prüfen alles und behalten, was in die Zukunft trägt.***
- ***Wir möchten Menschen einen offenen Raum bieten, um Gemeinschaft und evangelischen Glauben zu leben und zu feiern.***

Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg des Zusammenwachsens getan. An diesem Tag war deutlich zu spüren, dass alle Presbyter/innen bereit sind, ihre Gaben, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft in die Umsetzung dieser Gedanken zu investieren. Wir haben uns noch ein bisschen besser kennengelernt und dabei festgestellt, wir sind stark die gemeinsamen Wurzeln sind. Die Freude und das Lachen kamen dabei nicht zu kurz und so können wir getrost in die Zukunft schauen und dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet.

Daniela Olschowka
Presbyterin



Ein kleiner Gruß aus dem Jugendausschuss

Ja, wir sind noch da, liebe Gemeinde. Im letzten Jahr war es sehr ruhig in unserem Ausschuss und wir haben wenig über unsere Arbeit berichtet. Das lag zum großen Teil daran, dass eine neue Leitung gefunden werden musste und diese sich in die Strukturen unseres Gemeindelebens erst einmal einarbeiten musste.

Es gab auch Anfang 2025 eine Rüstzeit, die dazu diente, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Plan für das kommende Jahr zu erstellen. Ein motiviertes Team aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen, der Leitung des Ausschusses und der Gemeindepädagogin setzte sich an drei Tagen intensiv mit den Belangen der Kinder und Jugendlichen auseinander. Die Leitlinie bildete dabei unser Profil, das vor fünf Jahren gemeinsam entwickelt wurde:



Viele Projekte und Aktionen haben in diesem Jahr bereits stattgefunden:

- Es gab einen „Eat’n‘pray“- Gottesdienst mit Beteiligung vieler JugendmitarbeiterInnen.
- In den Osterferien fanden eine Kinderfreizeit und eine gemeindeübergreifende Segelfreizeit statt.
- Es gab Krabbel- und Kindergottesdienste.
- Ein Höhepunkt war das Gemeindefest, an dem auch die neuen JugendmitarbeiterInnen mithalfen.

Aktuell beschäftigt sich unser Ausschuss u.a. mit folgenden Themen:

Wie können wir eine gute, transparente und ansprechende **Öffentlichkeitsarbeit** gestalten?

Aus diesem Zusammenhang heraus haben wir vor drei Jahren den Familienflyer entwickelt, welcher zwei Mal im Jahr direkt an die Familien herausgegeben wird und über anstehende Veranstaltungen und Termine informiert.

Die Gestaltung und konkrete Umsetzung des **Personalwechsels** im Jugendbereich waren in den letzten Monaten ein zentrales Thema und wir freuen uns, dass wir am 1. August Denise Mann als neue Gemeindepädagogin in unserer Gemeinde willkommen heißen durften.

Im Zuge der angestrebten **Fusion** der Sankt Augustiner Gemeinden stehen konzeptionelle Neugestaltungsideen für die Bildungsarbeit an, wobei es besonders zu beachten gilt, die Interessen unserer Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten.

Wie schon im vergangenen **blickauf** erwähnt, wird der **Kindergottesdienst** umstrukturiert. Ab September findet dieser zweimal im Monat statt. Neu ist, dass der Kindergottesdienst nun parallel zum Gottesdienst stattfinden wird.

Ein weiterer Punkt ist die **Ausbildung** der Jugendlichen. Schwerpunkte der diesjährigen Ausbildungszeit auf Spiekeroog sind die Glaubensbildung und das generationsübergreifende Wir.

In dem Zusammenhang steht daher auch der nächste „Eat’n‘pray“- Gottesdienst, der am 26.10.25 um 17 Uhr stattfindet und neben unserer Gemeindeversammlung auch die Einführung der neuen Gemeindepädagogin beinhaltet.

Wir freuen uns auf die herausfordernde, lebendige Zeit, die vor uns liegt.

Petra Janke-Schmidt & Diana Buschmann
(Gemeindepädagogin) (Vorsitzende des Jugendausschusses)



Sommerfest im Café Fröhlich



Auch in diesem Jahr hat das Café Fröhlich Team seine Gäste und deren Angehörige zum Sommerfest eingeladen.

Das Café Fröhlich ist ein zertifiziertes niedrigschwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen.

Bei gutem Wetter machten wir es uns an einer schön gedeckten langen Tafel im Kirchengarten gemütlich. Ein reichhaltiges Buffet mit leckeren Speisen sorgte für das leibliche Wohl.



Einen besonderen Höhepunkt bescherte uns in diesem Jahr Herr Burbach, der uns mit seinem Keyboard mit beschwingter Musik, bekannten Schlagern und Evergreens, hervorragend unterhalten hat. Vielen herzlichen Dank dafür.

Und kaum waren die letzten Preise beim Bingospiel vergeben, neigte sich dieser schöne Nachmittag auch schon wieder seinem Ende zu. Bei netten Gesprächen und einem leckeren Eis haben wir unsere Gäste in den Sommerurlaub verabschiedet.



Ihr  Team

Der Staffelstab für die wöchentliche Spielgruppe ist übergeben

Donnerstagvormittag vor den Sommerferien: Uschi Borchardt stimmt zum letzten Mal das rituelle Abschiedskinderlied an – Sandra Strombach und Uta Löhle ein Segenslied für sie und all die groß gewordenen Kiddis, die nach der Sommerpause eine Kita besuchen werden. Schon das von Frau Borchardt zum letzten Mal organisierte gemeinsame Picknick Anfang Juli – drei herrliche Stunden auf dem Grillplatz in Meindorf – war für einige Kinder und ihre Mütter, Väter, Großeltern, ein großer Abschied gewesen. Nun aber war es offiziell ihr letztes Mal. Ein emotionaler Abschied – mit einem selbst gebackenen Schoko-Kuchen und anderen Geschenken dankbarer Mütter und klar, einem Besuch des Hauptamtlichen-Teams der Gemeinde. Als Anerkennung für 10-jähriges Engagement überreichte ihr Jan Busse einen großen Topf gelber Margeriten samt Gutschein.

Gleich zwei Frauen werden anstelle von Frau Borchardt dafür sorgen, dass die Spielgruppe für Kleinkinder von drei Monaten bis zu drei Jahren verlässlich weitergeht. Frau Borchardt hat mich, Uta Löhle dafür angeworben, obwohl ich schon 70 Jahre alt bin, kinderlos, erst seit eineinhalb Jahren in Menden ansässig und überhaupt erst vor drei Jahren nach über 20-jährigem Auslandsaufenthalt nach Deutschland zurückgekehrt. Wie gut, dass sich noch Sandra Strombach eingeklinkt hat. Sie wird normalerweise nur alle zwei Wochen dabei sein (an den anderen Donnerstagen verstärkt sie das zeitgleich aktive Gemeindefrühstücks-Team) ist aber geradezu prädestiniert für diese Aufgabe: als vierfache Mutter, vor sechs Jahren mit ihrer Jüngsten schon einmal Teil dieser Gruppe, alteingesessen in Menden und bestens vernetzt.

Wir beide freuen uns auf viel quirliges Leben nach den Sommerferien – jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Kellerraum, abgesehen von Ferienzeiten und Feiertagen.

Und, wer weiß ... vielleicht sehen wir Uschi Borchardt schon bald mit ihrem Urenkelchen wieder in unserer Mitte.

Uta Löhle



Polizei klärt auf – **Enkeltrick und andere Trick-Betrügereien**

Immer wieder sind in Zeitungen Berichte zu lesen, Betrug an älteren Menschen. Enkeltrick, merkwürdige Telefonanrufe, Aufforderungen von Firmen, Aktualisierungen vorzunehmen, plötzliche Ankündigungen, man habe geerbt, sind die Maschen der Betrüger. Insgesamt wird der dadurch entstandene Schaden für die Betroffenen z. B. in Niedersachsen 2021 auf 1,7 Mio. € geschätzt.

Am 13. März 2025 fand eine Veranstaltung mit der Frau Hauptkommissarin Machala auf Einladung von SeniorenAktiv in der Emmaus-Kirche statt. Sie klärte über vielfältige Betrugsversuche auf, worauf man achten sollte und wie man sich präventiv verhält. Statt der erwarteten 30 älteren Menschen waren ca. 70 gekommen.

Auch Sparkassen und Banken sind zunehmend bereit, präventiv mitzuwirken und Kunden zu schützen. Gerhard Diekmann sprach der Referentin und damit auch der Polizei großen Dank für die verdienstvolle und präventive Arbeit aus.

Gerhard Diekmann



*„Das Glück ist wie ein Schmetterling:
Wenn wir es jagen, vermögen wir es nie zu fangen.“*

Auch dieses Jahr gab es im Mai wieder einen Ausflug für unsere Senioren, die zum Seniorennachmittag kommen (immer der letzte Mittwoch im Monat zu Kaffee und Kuchen und mehr). Dieses Mal ging es in die Eifel zu einem kleinen, aber sehr feinen Schmetterlingsgarten. Unser netter und erfahrener Busfahrer brachte uns zum Schmetterlingspark Eifalia in Ahrhütte.



In zwei Hallen, die speziell der tropischen Flora und Fauna nachempfundenen sind, konnten wir uns ganz der Beobachtung und Faszination der großen tropischen Schmetterlinge hingeben. Unsere Gruppe wurde aufgeteilt, der ersten wurde im Regenwaldhaus viel gezeigt und erklärt. Die zweite Gruppe konnte derweil in der zweiten Halle selbst auf Entdeckungsreise gehen oder sich hinsetzen und vom Sitzplatz aus, die hübschen Falter beobachten. Natürlich gab es auch im Shop schöne Sachen rund um Schmetterlinge zu kaufen.

Gleich am Eingang des Tropenhauses gab es für jeden eine mit Nektar beträufelte Kunstblume. Darauf setzten sich die Schmetterlinge ganz von allein, so kamen z. B. der „blaue Morpho“ und die „Bananenfalter“ uns besuchen. Besonders bestaunt wurde auch der Atlasspinner, einer der größten Nachtfalter der Welt. Unsere Führerin erzählte uns dann, dass sein Leben als Raupe länger dauert als das des Falters: er lebt nur zwei Wochen und kommt ohne die Möglichkeit, Nahrung aufzunehmen, auf die Welt. Im Schmetterlingshaus leben Falter und Raupen mit **ihren** Pflanzen. Die eine Art braucht nur die Banane,

die andere Raupe eine Passionsblume... genau wie in unserer Natur. Die Atlasspinnerraupe liebt z. B. Zitruspflanzen oder Hibiskus. Und die Raupen zu den verschiedenen Faltern konnte man natürlich auch suchen und bestaunen. Gleich am Eingang gab es einen „Brutkasten“, in dem die Kokons hingen und einige Schmetterlinge hatten ihre Metamorphose beendet und



entfalteten sich gerade langsam. Ein besonderes Erlebnis war es auch für so manchen, wenn sich einer der wunderschönen Falter auf die Schulter setzte.

Nachdem wir alle die Führung gemacht und in Ruhe den einen oder anderen Schmetterling nochmal bestaunt hatten, gab es erst einmal eine leckere Stärkung. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns nicht nur über die bunten Sonnenflieger austauschen. Gerne wären wir noch durch die Außenanlage gegangen, die sich den heimischen Schmetterlingen widmet - leider hatte an diesem Tag Petrus kein Einsehen mit uns.

„LEBEN IST NICHT GENUG“, sagte der Schmetterling. „SONNENSCHNEIN UND EINE KLEINE BLUME GEHÖREN AUCH DAZU.“

Da stimmen wir H.C. Anderson zu und danken Eifalia für diesen besonderen, schönen und bunten Nachmittag!

Ihr Seniorenteam

Ein Tipp zu Ihrer Stromrechnung

Zufällig sprach ich unabhängig voneinander in den vergangenen Tagen mit zwei betagten Gemeindegliedern über ihre Stromrechnung. Ich wunderte mich sofort über den hohen Preis für eine Kilowattstunde Strom von ca. 44 Cent. Beide bezogen schon immer den Strom von den Stadtwerken Sankt Augustin. Schnell war für mich klar, dass sie sich seit Jahren in der sog. Grundversorgung befanden und nicht in dem ca. 10 Cent günstigeren Öko-Haushaltstarif der Stadtwerke (Stand: Juni 2025).

Wie konnte das passieren?

Im Kundencenter der Stadtwerke erhielten wir auf Nachfrage folgende (sicherlich vereinfachte) Erklärung: Mit der Gründung der Stadtwerke Sankt Augustin im Jahr 2019 musste der bisherige Stromversorger Rheinenergie seine Kunden an die Stadtwerke im Versorgungsbereich Sankt Augustin abtreten. Mit dieser Übernahme wurden die Kunden grundsätzlich in die Grundversorgung übernommen. Wenn der Kunde sich dann nicht aktiv selbst um einen günstigeren Tarif bei den Stadtwerken oder bei einem anderen Stromanbieter bemüht hat, zahlte er einfach den teuren Grundversorgungstarif Jahr um Jahr weiter. Bei 2200 Kilowattstunden Stromverbrauch im Jahr macht das aktuell ca. 220 Euro Mehrkosten. Seit 2019 sind das mindestens 1320 Euro, die meine Gesprächspartner jeweils hätten einsparen können! Der Umstieg auf den günstigeren Tarif bei den Stadtwerken war problemlos und sofort möglich. Sollten also auch Sie schon immer den Strom von den Stadtwerken Sankt Augustin beziehen, prüfen Sie bitte Ihre Stromrechnung. Nicht das Sie sich auch in dieser unschönen Situation befinden.

Wolfgang Kühn

Die Emmaus-Stiftung unterstützt die Gemeindegarbeit

Liebe Gemeinde,

vor vielen Jahren haben wir mit dem kleinen Erbe eines Gemeindegliedes unsere Emmaus-Stiftung ins Leben gerufen. Mit den Jahren ist das Kapital langsam gewachsen und durch die Spenden und die Zinsen können wir immer wieder unterstützend eingreifen.

Mal war die Stiftung sehr präsent und hat viel, vor allem für die Jugendarbeit, getan, mal ist sie eher in den Hintergrund gerückt, weil einfach zu viel anderes das Gemeindeleben in Anspruch nahm.

In diesem Jahr hat sich der Stiftungsrat wieder getroffen und einiges geplant und unterstützt.

Unter anderem unterstützt sie Konfirmandinnen und Konfirmanden, die das Konfi-Camp nicht vollständig bezahlen können. Sie übernimmt die Kosten für einen Ausflug auf dem Konfi-Camp und unterstützt die Mitarbeiterfreizeit auf Spiekeroog.

Am 1. Advent und im Januar können wir ein kirchenmusikalisches Konzert genießen, das die Stiftung unterstützt. Wir freuen uns auf viele Gäste, die die Konzerte genießen werden.

Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik sind die beiden Hauptfelder, in denen sich die Emmaus-Stiftung bei Aktivitäten und Veranstaltungen unterstützend beteiligt. Ohne die Stiftung wäre vieles nicht möglich.

Ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Stiftungsrates, die ihre Zeit und Energie für das Gelingen der Gemeindegemeinschaft einsetzen.

Natürlich freuen wir uns über jede Spende und Zustiftung, die uns über folgendes Konto erreicht:

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

Jan Busse



Herbst

Herbst

Gott malt
mit forschem Pinselstrich
ein „Danke“
für den Sommer.

Danke

TINA WILLMS

Besondere Angebote der Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar

Do., 2. Oktober,
Do., 9. Oktober,
jeweils 19:00 bis
20:30 Uhr

**Bibelgespräche: König David – Mythos und
Wahrheit**

So., 26. Okt.,
11:00 bis 13:00 Uhr

**Herbstbasar des Bastel- und
Handarbeitskreises**

So., 2. Nov., 17:00 Uhr
Do., 6. Nov., 19:30 Uhr
Fr., 14. Nov. 19:00 Uhr

**Abendmusik des Posaunenchores
Gedichtabende** – Gedichte und Balladen zum
Themenkreis „mit des Geschickes Mächten“ –
freier Eintritt, keine Spenden.



Evangelische
Kirchengemeinde
St. Augustin und Hangelar

Die Christuskirche finden Sie
in Hangelar ganz zentral am
Parkplatz Udetstraße.

Die Pauluskirche befindet
sich in Sankt Augustin Ort,
An den drei Eichen 2.

Die Pfarrkirche St. Anna be-
findet sich in Sankt Augustin.

Wussten Sie schon, dass...

...wir für die kommende Adventswerkstatt vom 25.11. bis zum 02.12.2025
noch Material benötigen? Diesmal sammeln wir Toilettenpapierrollen. Die
können gerne im Gemeindebüro abgegeben werden. Lieben Dank!!

...für das Gemeindefrühstück noch helfende Hände bzw. Springer suchen? Wer gerne helfen möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro.

... es für unser diesjähriges Krippenspiel ein Casting geben wird? Am 28.11.2025 treffen wir uns um 16 Uhr in der Gemeinde und verteilen die Rollen. Alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren sind herzlich eingeladen.

.....es einen digitalen Adventskalender gibt? Vom 1. bis 24. Dezember gibt es ein digitales Türchen in der Adventskalender-Gruppe auf Signal direkt auf das Smartphone. Man kann Türchen erhalten und genießen oder auch mitgestalten in Form von Fotos, Comics, vorgetragene Gedichte und Geschichten, Musikstücke, Rezepte... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Der Zugang zur Gruppe hängt ab dem 10.11.2025 im Foyer am Infoboard der Gemeinde aus.

...es am 7. Dezember wieder ein Adventssingen um 17 Uhr geben wird? Bitte tragen Sie sich den Termin schon mal ein.

...es vom 13.10. bis zum 18.10.25 wieder eine Bethel-Sammlung gibt? In dieser Zeit ist unsere Annahmestelle im Evangelischen Gemeindezentrum, Von-Galen-Straße 28, Montag bis Samstag von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie dabei, dass lediglich an diesen Tagen die Säcke angenommen werden können. Gesammelt werden wie immer tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Tischtücher, Bettwäsche und Handtücher.

...die Adventswerkstatt vor der Türe steht? Der Anmeldebeginn ist ab dem 13.10.2025 nur über unsere Homepage (www.ev-menden.de) möglich.

...wir seit neuestem einen Defibrillator im Foyer der Emmaus-Kirche haben?

...Isolde Rostek am 22.11.25 von 11 bis 15 Uhr wieder Christstollen backt? Anmeldung über das Gemeindebüro.

...am 4. Dezember wieder eine Seniorenadventsfeier gibt? Einladungen werden per Post verschickt.



Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	8796483
Kai Baum	Menden	0176 47518264
Stefan Bögner	Menden	203060
Diana Buschmann	Menden	0151 68178704
Ilona Creutz	Menden	0178 4403638
Kathrin Delloch	Menden	312045
Jochen Friederich	Menden	318646
Lea Heckelsberg	Menden	0176 47932166
Maximilian Salz	Menden	0157 37758422
Sandra Schnurer	Menden	8946221

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ekir.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Außer Sandra Schnurer: agnes_alexandra.schnurer@ekir.de

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Inge Harte,
Karin Klemmer, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.
Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 1/2026, der die Monate Dezember 2025, Januar und
Februar 2026 abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende November 2025.

Redaktionsschluss ist der **26.09.2025.**

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20

Tel.: 8796483

E-Mail: jan.busse@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 312160

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8:30 – 11:30 Uhr

mi geschlossen

do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

fr 8:30 – 11:30 Uhr

Internet: www.ev-menden.de

E-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 0151 15508545

E-Mail: petra.janke-schmidt@ekir.de

Denise Mann

E-Mail: denise.mann@ekir.de

Tel.: 0171 7720529

Ansprechpartner Schutzkonzept:

Simone Brede

E-Mail: simone.brede@ekir.de

Tim Pieper

E-Mail: tim.pieper@ekir.de

Ansprechpartner Pflegesprechstunde:

René Sommer

E-Mail: rene.sommer@ekir.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 311413

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

Konto Ev. Kirchengemeinde (bitte nur Spenden)

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer

Tel.: 0170 7364117

E-Mail: andrea.stoer@ekir.de

Küster

Jörg Landwehr

Tel.: 0170 5246294, außer montags

E-Mail: joerg.landwehr@ekir.de

Kantorin

Yoonji Kim

Tel.: 0176 42068793

E-Mail: yoongi.kim@ekir.de

Posaunenchorleiterin

Caroline Bauer

Tel.: 0176 62289668

E-Mail: caroline.bauer@ekir.de

Combo

Doris Kraus

Tel.: 0178 4038414

Sozialberatung

Janin Joos

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 0170 4418402

E-Mail: janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Gemeindebrief „blick auf“

E-Mail: redaktion-blickauf@ekir.de

News:

E-Mail: emmaus-news@ekir.de

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODE1RST

-Bitte nur für Stiftungszwecke-

E-Mail: emmaus-stiftung@ekir.de

**Sprechen Sie bitte Termine telefonisch ab.*

www.ev-menden.de